

PROTOKOLL

der 1. ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre der Zug Estates Holding AG

vom Dienstag, 30. April 2013, 11.00 Uhr
im Theater Casino Zug, Artherstrasse 2-4, Zug

Protokoll

**der 1. ordentlichen Generalversammlung der Zug Estates Holding AG
vom 30. April 2013, 11.00 Uhr
im Theater Casino Zug, Artherstrasse 2-4, Zug**

Vorsitz: Heinz M. Buhofer, Präsident des Verwaltungsrats

Stimmzähler: Willy Schmid, UBS AG, Zürich (Obmann)
Jan Ericsson, Hotelbusiness Zug AG, Zug
Matthias Schwander, Zug Estates AG, Zug

Protokoll: Armin Bienz, Sekretär des Verwaltungsrats

Traktanden

- 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2012
 - 1.1 Vorlage des Geschäftsberichts 2012 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle
 - 1.2 Konsultativabstimmung über die Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
- 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2012
- 3 Entlastung des Verwaltungsrats
- 4 Wahlen
 - 4.1 Wahlen in den Verwaltungsrat
 - 4.2 Wahl der Revisionsstelle
- 5 Varia

I. Eröffnung und Feststellungen des Vorsitzenden

Heinz M. Buhofer, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Generalversammlung um 11.00 Uhr.

Er bezeichnet als

Stimmzähler: Willy Schmid, UBS AG, Zürich (Obmann)
Jan Ericsson, Hotelbusiness Zug AG, Zug
Matthias Schwander, Zug Estates AG, Zug

Protokollführer: Armin Bienz, Sekretär des Verwaltungsrats

Dagegen werden keinerlei Einwände erhoben.

Für die Beschlussfassung betreffend Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzgewinns ist die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Zug, durch Edgar Christen vertreten.

Wie der Vorsitzende feststellt, wurde die 1. ordentliche Generalversammlung unter Wahrung der durch Gesetz und Statuten vorgeschriebenen Form und Frist einberufen.

Die Einladung wurde unter Bekanntgabe der Traktandenliste und der dazugehörigen Anträge des Verwaltungsrats im SHAB Nr. 64 vom 4. April 2013 publiziert. Die durch Gesetz und Statuten geforderte Aktenaufgabe während 20 Tagen ist erfolgt; entsprechende Belege liegen vor.

Allen im Aktienregister eingetragenen Aktionären wurde die Einladung sowie der Geschäftsbericht 2012 zugestellt.

Gemäss Art. 12 der Statuten finden Abstimmungen und Wahlen in der Regel offen statt; auf Anordnung des Vorsitzenden oder auf Verlangen von Aktionären, die zusammen mindestens 10% sämtlicher Aktienstimmen vertreten, finden Abstimmungen und Wahlen schriftlich statt.

Als Organvertreter ist Armin Bienz und als unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist Andreas C. Huwyler, Blum & Partner Rechtsanwälte, Zug, anwesend.

Wie der Vorsitzende festhält, werden gegen diese Feststellungen keine Einwände erhoben.

II. Berichte VRP / CEO zum Geschäftsjahr 2012

Heinz M. Buhofer, Präsident des Verwaltungsrats, und Stephan Wintsch, CEO, berichten den Aktionären über das Geschäftsjahr 2012. Der ausführliche Wortlaut der Berichte ist in einem Separatdruck festgehalten.

Vor der Behandlung der Traktanden lässt der Vorsitzende die Präsenz bekannt geben.

III. Präsenz

Verlesung der Präsenzliste, erstellt unter Aufsicht der Stimmzähler:

Anwesende Aktionäre		266
Vertretene Stimmen (von total 2'263'776 Stimmen)		2'028'152
Davon durch	Aktionäre	1'868'791
	Depotvertreter	0
	Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	39'273
	Organvertreter	16'089
	Mitglieder VR, GL	103'999
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen:		1'014'077
Vertretenes Aktienkapital (von total nominal CHF 12'750'000)		CHF 9'329'045.00

Es sind keine durch die Zug Estates Holding AG gehaltene eigene Aktien an der Generalversammlung vertreten. Die von den Stimmzählern unterzeichnete Präsenzliste gemäss Art. 702 OR liegt bei.

Der Vorsitzende hält fest, dass weder Traktandierungsbegehren noch Anträge an die Generalversammlung eingegangen sind. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

IV. Traktanden

Traktandum 1 **Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2012**

Traktandum 1.1 **Vorlage des Geschäftsberichts 2012 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle empfiehlt in den Berichten vom 19. März 2013 die Genehmigung der Jahresrechnung bzw. der Konzernrechnung. Die Vertreter der Revisionsstelle haben dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesen Berichten nichts beizufügen sei.

Aktionär Walter Grob, Bern, hatte bisher keine Kenntnis von den im Jahr 2012 durchgeführten Kapitalerhöhungen und fragt, weshalb sich die Aktionäre nicht daran beteiligen konnten. Heinz M. Buhofer erläutert, dass die Kapitalerhöhungen vor der Abspaltung von der Metall Zug AG durchgeführt und vollumfänglich von dieser gezeichnet wurden. Die Aktionäre hätten somit indirekt partizipiert.

Die Generalversammlung genehmigt den Geschäftsbericht 2012 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung 2012 mit 2'028'110 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen und nimmt die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.

Traktandum 1.2 **Konsultativabstimmung über die Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende erläutert – mit Verweis auf den im Anhang zur Jahresrechnung 2012 publizierten Vergütungsbericht – die Vergütungen für die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Der Verwaltungsrat beantragt, sich damit in einer Konsultativabstimmung einverstanden zu erklären. Der Vorsitzende erteilt das Wort an die anwesenden Aktionäre und Aktionärinnen. Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung und führt aus, dass es sich dabei um eine unverbindliche Konsultativabstimmung handelt.

Die Generalversammlung erklärt sich mit 2'021'843 Ja-Stimmen, 2'043 Nein-Stimmen und 4'266 Enthaltungen mit den im Anhang zur Jahresrechnung 2012 offengelegten Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung einverstanden.

Traktandum 2 **Verwendung des Bilanzgewinns 2012**

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrats für die Verwendung des Bilanzgewinnes 2012 sowie die Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen.

Walter Grob, Bern, erkundigt sich nach den vorhandenen Kapitaleinlagereserven. Stephan Wintsch teilt mit, dass nach der Entnahme noch rund MCHF 50 zur Verfügung stehen. Heinz M. Buhofer erläutert die Umstände der Entstehung dieser Kapitaleinlagereserven.

Die Generalversammlung unterstützt den Antrag des Verwaltungsrats und beschliesst mit 2'028'122 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 25 Enthaltungen die folgende Verwendung des Bilanzgewinns 2012:

	in CHF
Jahresgewinn	98'536
Gewinnvortrag	<u>0</u>
Bilanzgewinn	98'536
Vortrag auf neue Rechnung	98'536

sowie die Umbuchung von CHF 7'403'430 aus den Kapitaleinlagereserven in die freien Reserven und die anschliessende verrechnungssteuerfreie Ausschüttung an die Aktionäre wie folgt:

pro Namenaktie Serie A CHF 1.50 netto	
pro Namenaktie Serie B CHF 15.00 netto	
Total	7'650'000
abzüglich Ausschüttung auf eigene Aktien	<u>- 246'570</u>
Ausschüttung an die Aktionäre	7'403'430

Die Ausschüttung erfolgt am 8. Mai 2013 spesenfrei und ohne Abzug von Verrechnungssteuer auf das im Aktienregister angegebene Bankkonto.

Traktandum 3 **Entlastung des Verwaltungsrats**

Mit Verweis auf den Antrag des Verwaltungsrats bringt der Vorsitzende die Entlastung des Verwaltungsrats zur Abstimmung. Unter Stimmenthaltung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die dazu weder für sich selbst noch als Vertreter für andere stimmen dürfen, entlastet die Generalversammlung den Verwaltungsrat mit 1'907'993 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen und 41 Enthaltungen.

Traktandum 4 **Wahlen**

Traktandum 4.1 **Wahlen in den Verwaltungsrat**

Art. 14 der Statuten sichert den Namenaktionären Serie B im Sinne von Art. 709 OR einen Vertreter im Verwaltungsrat zu. Der Vorsitzende unterbricht deshalb die Generalversammlung, damit die Namenaktionäre Serie B in einer Sonderversammlung ihren Vertreter nominieren können. Der Verwaltungsrat schlägt Heinz Stübi, der dieses Amt schon bisher ausgeübt hat, als Vertreter der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat vor. Die Namenaktionäre Serie B folgen diesem Antrag und schlagen der Generalversammlung Heinz Stübi als ihren Vertreter zur Wahl in den Verwaltungsrat vor.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl sämtlicher amtierender Mitglieder für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr. Der Vorsitzende bringt die Wiederwahlen einzeln zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Annelies Häcki Buhofer mit 2'028'065 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 77 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Hajo Leutenegger mit 2'028'069 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 75 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Heinz Stübi mit 2'027'596 Ja-Stimmen, 514 Nein-Stimmen und 42 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Martin Wipfli mit 2'028'062 Ja-Stimmen, 38 Nein-Stimmen und 52 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Hannes Wüest mit 2'028'068 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 72 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Heinz M. Buhofer mit 2'028'050 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen und 72 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Der Verwaltungsrat beantragt ferner die Wahl von Armin Meier in den Verwaltungsrat. Armin Meier stellt sich den Aktionären vor. Die Generalversammlung wählt Armin Meier mit 2'025'455 Ja-Stimmen, 649 Nein-Stimmen und 2'048 Enthaltungen in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von einem Jahr. Herr Meier erklärt Annahme der Wahl.

Traktandum 4.2 **Wahl der Revisionsstelle**

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung mit 2'028'116 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle für die Jahresrechnung der Zug Estates Holding AG und die Konzernrechnung der Zug Estates Gruppe für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 5 **Varia**

Der Vorsitzende stellt fest, dass zum Traktandum Verschiedenes keine schriftlichen Anträge gestellt wurden und erkundigt sich, ob jemand nach Behandlung der Traktanden noch das Wort wünscht. Dies ist nicht der Fall.

Der Vorsitzende informiert die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, dass die nächste Generalversammlung am Freitag, 11. April 2014, in Zug stattfinden wird.

Zum Schluss erkundigt sich Heinz M. Buhofer, ob die Aktionärinnen und Aktionäre ab GV 2015 einen Anlass gegen Abend, wie bspw. bei der Metall Zug AG oder wie aktuell bei der Zug Estates Holding AG gegen Mittag wünschen. Die entsprechende Abstimmung führt zu keinem klaren Ergebnis.

Um 12.20 Uhr schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Versammlung und lädt die Aktionäre und Gäste zum Mittagessen ein.

Zug, 1. Mai 2013

Der Vorsitzende


Heinz M. Buhofer

Der Protokollführer


Armin Bienz

Beilage: Präsenzliste

Präsenz der Aktionäre (Schlusspräsenz)

Anwesende Aktionäre	266
----------------------------	------------

Vertretene Stimmen (von total 2'263'776 Stimmen)	2'028'152
davon Aktionäre	1'868'791
Depotvertreter	0
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	39'273
Organvertreter	16'089
Mitglied VR, GL	103'999

Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen **1'014'077**

Vertretenes Aktienkapital (von total CHF 12'750'000) **CHF 9'329'045.00**

W. Schmid *h. J. W.*